



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am
Dienstag, 29.03.2022, 18:00 Uhr,
Videokonferenz

Liveübertragung auf der Internetseite: <http://www.mainz.de/ortsbeiraete-live>

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattungen

Anträge

2. Beginn der Arbeiten zur Umgestaltung der Kirchstraße (CDU)

Anfragen

3. Baumbestand/Bäume in Mainz-Gonsenheim (CDU)
4. Zuständigkeitsregelung Reinigung Koblenzer Straße (CDU)
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 5.1. Geschwindigkeitsmessungen Lennebergstraße (CDU)
6. Sachstandsberichte
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

Rathaus
Postfach 38 20
55028 Mainz
Telefon 0 61 31 / 12 0

Bankverbindung:
IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31
Swift-BIC: MALADE51MNZ

Buslinien: 28 | 54 | 55 | 56 | 57 | 60 | 61 | 68 | 70 | 71

Information zur Verwendung
Ihrer Daten:
www.mainz.de/dsgvo

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

10. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 22.03.2022

gez. Sabine Flegel
Ortsvorsteherin

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern können jederzeit schriftlich an die Ortsvorsteherin gerichtet werden, da die Einwohnerfragestunde nicht in die digitale Sitzung eingebunden werden kann.



Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 29. März 2022

Beginn der Arbeiten zur Umgestaltung des Teilstücks der Kirchstraße in eine Spielstraße (Entlang Höhe Zoo/Wildpark Gonsenheim bis Friedhof Mainz-Gonsenheim)
Ehemaliger Antrag/einige Anfragen CDU Vorlage: 0881/2015 und Vorlage: 0356/2016 und Antwort 0623/2018, erneute Anfrage zur Sitzung am 17.09.2019 und Presseartikel durch Frau Katrin Eder etc.

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen und zu prüfen, wann nun endlich mit der Umgestaltung und Umwidmung der Kirchstraße beginnend von der Straße Am Sportfeld, entlang des Zoos/Wildparks bis hin zum Friedhof Gonsenheim gerechnet werden kann. Wir beantragen eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen.

Begründung:

Mit dem Antrag aus dem Jahr 0881/2015 hat die CDU gebeten in dem oben näher bezeichneten Bereich eine Spielstraße einzurichten. Dem Antrag wurde vom Ortsbeirat zugestimmt.

Mit Drucksache Nr. 0356/2016 wurde ein Sachstandsbericht zur Kenntnis gegeben und auch Umbaupläne dem Ortsbeirat vorgelegt. Die Umbaumaßnahmen wurden seitens der Verkehrsbehörde mit 95.000 Euro veranschlagt und die Mittel wurden in dem Haushalt 2016/2017 angemeldet und eine Firma seitens der Stadt 2017 beauftragt.

Im Jahr 2017, nach einer weiteren Sachanfrage, wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die beauftragte Firma aufgrund eines unvorhersehbaren Großauftrages die Arbeiten erst im Frühjahr 2018 ausführen werde.

Nach einer erneuten Anfrage 0623/2018 im Ortsbeirat am 17.04.2018 wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass es sich bei der vorliegenden Sachanfrage um ein Missverständnis handeln müsse und von einer Fahrbahndeckenerneuerung gesprochen.



CDU Mainz-
Gonsenheim

Es wäre lediglich eine Anmeldung der Mittel zur Verbreiterung des Gehweges entlang des Wildparks in der Kirchstraße in 2017/2018 in den Haushalt eingestellt worden, eigentlich hätte zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten zur Umgestaltung und zur Umwidmung bereits erfolgen müssen. Nach Aktenlage und Auskünfte durch die Verwaltung mit Nr. 0623/2018 werde nun in den Haushalt 2019/2020 die Mittel eingestellt.

Nach einer weiteren Anfrage, hat die zuständige Dezernentin einen Presseartikel in die AZ setzen lassen, dass die Arbeiten nun im Jahr 2020 beginnen.

Wir müssen leider feststellen, dass wiederum nichts passiert ist.

Seit 2015, dem Jahr des ersten Antrages sind bis heute 7 Jahre vergangen und Gonsenheim wartet immer noch auf die Umsetzung des Antrages.

Wir fordern die Verwaltung auf, eindeutig zu erklären, wann nun endlich mit dem Baubeginn zu rechnen ist und beantragen eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen.

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber



Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 29. März 2022

Baumbestand / Bäume in Mainz-Gonsenheim

1. Wir bitten die Verwaltung mitzuteilen, wie viele Bäume mit der Begründung „Krankheit“ in Mainz-Gonsenheim seitens der Stadt über einen Zeitraum von 01/2018 bis 12/2021 gefällt wurden?

Wie viele Bäume wurden im gleichen Zeitraum in Mainz-Gonsenheim ersetzt?

2. Wir bitten die Verwaltung mitzuteilen, wie viele Bäume mit der Begründung „Bauvorhaben“ seitens der Stadt oder von Privatleuten in Mainz-Gonsenheim nach Genehmigung gefällt wurden?

Wie viele Bäume wurden im gleichen Zeitraum per Ersatzpflanzung von Stadt bzw. durch Privatleuten ersetzt.

Trotz des damit verbundenen Aufwands, halten wir diese Anfrage für äußerst wichtig, da der subjektive Eindruck ist, dass der ehemalige sehr durch seinen alten Baumbestand geprägte Charakter von Gonsenheim zunehmend „entgrünt“ wurde.

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber



Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 29. März 2022

Zuständigkeitsregelung für Reinigung der Straße bzw. des Fuß- und Radweges bzw. der Verkehrsinseln auf der Koblenzer Straße.

Uns ist aufgefallen, dass es unterschiedliche Reinigungszustände auf und entlang der „Koblenzer Straße“ in Höhe der Mainzer Straße gibt. So wachsen manchmal Wildkräuter zur beachtlichen Höhe auf der Verkehrsinsel, während der Rinnstein sauber ist. Zu anderen Zeiten ist es umgekehrt. Neben den Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit, hat dies auch Folgen für den Bestand der baulichen Anlagen.

Wir fragen daher, wer ist für die Reinigung und Instandhaltung der unterschiedlichen „Straßenbestandteile“ zuständig?

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber

Antwort zur Anfrage Nr. 0120/2022 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim betreffend
Geschwindigkeitsmessungen Lennebergstraße (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln in der Lennebergstraße hatten in der Vergangenheit vorübergehend technische Probleme. Entsprechend war für diesen Zeitraum leider keine Auswertung der Geschwindigkeitsmessdaten möglich.

Zur Bewertung des aktuellen Geschwindigkeitsgeschehens wurden daher erneut zwei mobile Messtafeln in der Lennebergstraße installiert und die hierdurch erhaltenen Daten ab dem 02.03.2022 für den Zeitraum von einer Woche ausgewertet. Die Messungen haben dabei zu folgendem Ergebnis geführt:

- Stadteinwärts wurde eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 38 km/h gemessen. Sie lag damit weit unterhalb der erlaubten 50 km/h. Die im Verkehrsbereich häufig genutzte Kennzahl der „V85-Geschwindigkeit“ (85% der Autofahrenden fahren diese Geschwindigkeit oder langsamer – 15% fahren schneller) liegt bei 46 km/h und damit ebenfalls unterhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Lediglich 0,2% der gemessenen Geschwindigkeiten lagen oberhalb von 60 km/h.
- Stadtauswärts wurde eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 37 km/h gemessen. Sie lag damit weit unterhalb der erlaubten 50 km/h. Die im Verkehrsbereich häufig genutzte Kennzahl der „V85-Geschwindigkeit“ (85% der Autofahrenden fahren diese Geschwindigkeit oder langsamer – 15% fahren schneller) liegt bei 45 km/h und damit ebenfalls unterhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Lediglich 0,1% der gemessenen Geschwindigkeiten lagen oberhalb von 60 km/h.

Sowohl die Durchschnittsgeschwindigkeit, als auch die V85-Geschwindigkeit liegen in der Lennebergstraße in beide Fahrtrichtungen unterhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Lediglich ein sehr geringer Anteil von 0,1% bis 0,2% der Autofahrer:innen fuhr schneller als 60 km/h. Das gemessene Geschwindigkeitsverhalten in der Lennebergstraße kann somit als unauffällig und unkritisch eingestuft werden. Diese Einschätzung deckt sich mit dem Ergebnis einer im Jahr 2020 durchgeführten Geschwindigkeitsmessung in der Lennebergstraße. Die Verkehrsverwaltung wird diesen Abschnitt dennoch weiterhin im Fokus haben, um bei einer Verschlechterung der Verkehrssituation reagieren zu können.

Mainz, 17.03.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0162/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 27.01.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	29.03.2022	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0150/2020 CDU, FDP, GRÜNE, SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim; hier: Durchfahrtsverbot für LKWs</p>
<p>Mainz, 07.02.2022</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Verkehrssituation auf der Autobahn hat sich, speziell durch die Schiersteiner Brücke, im Vergleich zu 2020 wieder entspannt, sodass die übermäßige Umfahrung von Staus auf der Autobahn durch Gonsenheim, aus Sicht der Verkehrsverwaltung nicht mehr aktuell ist. Wir bitten die späte Beantwortung Ihres Antrages aus dem Jahr 2020 zu entschuldigen.



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0166/2022
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 10.02.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	29.03.2022	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 1587/2021 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz Gonsenheim hier: Entsiegelung einer Freifläche auf dem Juxplatz zur bürgerschaftlichen Begrünung.</p> <p>Mainz, 15.02.2022</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>
--

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Gonsenheim** nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Verkehrsverwaltung hat die benannten Teilflächen des Juxplatzes bzgl. deren verkehrlicher Funktion geprüft. Demzufolge können diese Flächen aus verkehrlicher Sicht entsiegelt und bepflanzt werden.

Das Anliegen des Ortsbeirates ist dem Grün- und Umweltamt bekannt. Die weitere Bearbeitung des Vorschlags des Ortsbeirates erfolgt dort.

Stadtverwaltung Mainz | Amt 10 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel

Ortsverwaltung Mainz-Gonsenheim

Hauptamt
Cathrin Kolter
Gremien und Zentrale Dienste

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 3.080
Große Bleiche 46/Löwenhofstr. 1

Tel 0 61 31 - 12 21 16
Fax 0 61 31 - 12 21 37
cathrin.kolter@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 15.02.2022

Stadtteilmittel und Repräsentationsmittel für das Haushaltsjahr 2022

Aktenzeichen: 10 06 26

Sehr geehrte Frau Flegel,

im Haushaltsplan für das Jahr 2022 sind folgende Beträge an Stadtteil- und Repräsentationsmitteln für Ihre Ortsverwaltung vorgesehen:

a) Stadtteilmittel	2.155,49 €
b) Repräsentationsmittel	167,70 €

Bitte beachten Sie:

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Verausgabung aller zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2022 erfolgt.

Um dies gewährleisten zu können, ist die Beauftragung, Leistungserfüllung und Rechnungsstellung zwingend im Kalenderjahr 2022 zu erbringen.

Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion bitten wir Sie, bei der Bewirtschaftung der Stadtteilmittel die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung zu beachten (Rundschreiben Nr. 28/2021).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kolter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Spengler